

Grottkauer Kreis- Blatt.



Erscheint wöchentlich einmal (Donnerstag.) — Pränumerationspreis 2 Mark 40 Pfennige jährlich. — Insolrate, die gespaltene Zeile 15 Pfennige, nimmt die Buchdruckerei von E. Neugebauer in Grottkau entgegen.

Nr. 50.

Grottkau, den 13. Dezember.

1883.

Nach einer mir von dem Herrn Minister des Innern zugegangenen Mittheilung des Königlichen statistischen Büros sind im Laufe des vorigen Jahres in einer nicht geringen Zahl von Fällen noch nicht ehemündige Personen von den Standesämtern zur Eheschließung zugelassen worden, ohne daß die Rupturienten die gesetzlich vorgeschriebene Dispensation beigebracht hatten.

Im Auftrage des Herrn Ministers erfuhr ich den Kreisausschuss ergebenst, sämtlichen Standesbeamten unter Hinweisung auf § 69 des Reichs-Gesetzes vom 6. Februar 1875 die Beachtung der §§ 28 und folgende des allegirten Gesetzes nachdrücklich zur Pflicht machen zu wollen.

Breslau, den 29. November 1883. Der Ober-Präsident, Wirkliche Geheime Rath-gez v. Seydewitz.

Den Königlichen Standesbeamten des Kreises theile ich vorstehende Verfügung zur gefälligen Kenntnißnahme und genauesten Beachtung ergebenst mit.

Die Herren Gemeindevorsteher fordere ich hierdurch auf, daß diese Bekanntmachung enthaltende Kreisblatt den Herren Standesbeamten zur Kenntnißnahme vorzulegen.

Grottkau, den 6. Dezember 1883. Der Vorsitzende des Kreisausschusses. v. Garnier.

Am 30. Juni d. J. Nachmittags sind im Walde bei Czuchow, Kreis Rybnik, bezw. auf den daran stossenden Feldern mehrere offenbar in der Ausübung der Jagd begriffene Männer — anscheinend Wilddiebe —, die aber bisher nicht zu ermitteln waren, gesehen worden. Am Abend desselben Tages fiel in jener Gegend ein Schuß und wurde darauf etwa 80 Schritt vom Walde entfernt aus Czuchow' er Dominalterrain von dem Stellenbesitzer Johann Grzegorzyka aus Czuchow die Leiche eines erschossenen Mannes — ein Gewehr lag nicht bei derselben — gesehen, in welcher er einen der oben erwähnten Männer erkannt haben will.

In Folge eines aus dem nahen Walde kommenden Geräusches hat sich Grzegorzyka jedoch aus Furcht entfernt und seitdem ist die Leiche verschwunden.

Da bei der That jedesfalls mehrere Personen irgendwie betheiligt gewesen sind, auch die Beiseitenschaffung der Leiche auf die Thätigkeit Mehrerer schließen läßt, die angestellten Nachforschungen aber weder zur Auffindung der Leiche, noch zur Ermittlung der oder des Mörders bezw. seiner Helfer geführt haben, fordere ich hiermit zur Nachforschung auf und sichere demjenigen, welcher die qu. Leiche oder die Verbrecher ermittelt bezw. ermitteln hilft, so daß ihre gerichtliche Bestrafung erfolgen kann, eine Belohnung von 150 Mark zu.

Oppeln, den 4. Dezember 1883. Der Regierungs-Präsident. J. B.: v. Dörnberg.

Im Anschluß an meine Bekanntmachung vom 6. v. Mts. — Kreisblatt Stück 46 Seite 203/204 — bestimme ich hinsichtlich der Veranlagung der Klassensteuer für das Stotsjahr 1884/85 noch Folgendes:

Mit den Vorbereitungen zur Einschätzung der Klassensteuer ist alsbald vorzugehen und die Einschätzung selbst in der Zeit vom 20. bis 30. d. Mts. überall zu bewirken. Die Commissionen, welche diese Einschätzung vorzunehmen haben, sollen in den Gemeinden resp. vereinigten Einstchätzungsbezirken bis zu 1000 Einwohnern aus 3, von 1001 bis 2000 Einwohnern aus 4 u. s. w. für je 1000 immer um 1 mehr, gewählten Mitgliedern bestehen, wobei jedoch die Vorsitzenden nicht mitgerechnet sind. Bei der Wahl dieser Einstchätzungs-Commissionen, welche übrigens alljährlich erfolgen muß, ist darauf Bedacht zu nehmen, daß die verschiedenen Klassen der Steuerpflichtigen möglichst gleichmäßig in denselben vertreten sind. In den Ortschaften, wo Gemeinde und Gutsbezirk zusammen einen Einstchätzungsbezirk bilden, ist die Mitgliederzahl der Einstchätzungs-Commissionen auf die einzelnen Bezirke nach Verhältniß der Seelenzahl zu verteilen. Die Namen der von den Gemeinden gewählten bezw. von den Gutsvorstehern ernannten Mitglieder sind dem Vorsitzenden der

Commission anzuseigen. Als solche (Vorsitzende der Einschätzungs-Commissionen) haben überall die **Gemeindevorsteher** zu fungiren. Die Verurteilung und Verpflichtung der Commission-Mitglieder hat durch die Vorsitzenden nach Vorschrift des § 10 des Gesetzes vom 1. Mai 1851 und des § 8 der in der Extrabeilage zu Stück 26 des Amtshlasses pro 1873 veröffentlichten Instruction vom 29. Mai 1873 zu erfolgen. Sämtliche bei dem Einschätzungs-geschäft beteiligten Personen sind zur Geheimhaltung der dabei zu ihrer Kenntniß gelangenden Vermögens- u. c. Verhältnisse verpflichtet. Die Einschätzungs-Commission hat die in der Einkommens-Nachweisung eingetragenen Angaben sorgfältig zu prüfen, sodann die wirkliche Einschätzung in Gemäßheit des § 10 des oben citirten Gesetzes und der § 9 und 10 der oben erwähnten Instruction vom 29. Mai 1873 gewissenhaft vorzunehmen und die Steuerstufen für jeden einzelnen Censiten vorzuschlagen, sowie die Spalte 31 der Einkommensnachweisung und die Spalten 8 bis 27 der Klassensteuer-Rolle auszufüllen. Ueber die Einschätzung ist eine besondere Verhandlung auszunehmen, in welcher alle Abweichungen der Einschätzung von dem Gutachten d. s. Gemeinde- oder Gutsvorstandes resp. von den bei der Vorrevision der Einkommens-Nachweisung hier ermittelten Steuerstufen für jeden einzelnen Censiten unter Angabe der Gründe speciell zu bezeichnen sind. Auch ist in solchen Fällen ein entsprechender Vermerk bei den betreffenden Censiten in der Einkommensnachweisung nachzutragen, wobei jedoch eine Abänderung der darin bereits gemachten Notizen nicht stattfinden darf.

Bis zum **31. Dezember d. J.** bestimmt sind mir die vorschriftsmäßig abgeschlossenen und unterschriebenen Einkommens-Nachweisungen, Klassensteuer-Rollen, sowie die Einschätzungs-Verhandlungen mittelst Begleitberichts und zwar in je einem Exemplare zu überreichen. Alle bis dahin hier nicht eingegangenen Listen werden durch kostenpflichtige Boten abgeholt werden.

Grottkau, den 11. Dezember 1883.

Der Königliche Landrath. v. Garnier.

Die im Kreisblatt — Stück 45 Seite 199 — unter dem 29. Oktober d. J. veröffentlichte Tagesordnung hat auf dem Kreistage vom 29. v. Mts. folgende Erledigung gefunden:

1. Die Einberufung der Kreistags-Abgeordneten wurde als ordnungsmäßig geschehen erachtet.
2. Mehrere geschäftliche Mittheilungen wurden zur Kenntniß des Kreistages gebracht.
3. Die Kreis-Communal-, Kreis-Chausseebau- und Kreis-Krankenhaus-Kassen-Rechnungen pro 1882/83 wurden als richtig angenommen und dem Rendanten Decharge ertheilt.
4. Ebenso wurde die Kreis-Spar-Kassen-Rechnung pro 1882 als richtig angenommen und dem Rendanten Decharge ertheilt.
5. Der Witwe des Kreisboten Pndelko wurde eine einmalige Unterstützung von 50 Mark bewilligt.
6. Die Anstellung eines besonderen Coutroleurs bei der hiesigen Kreis-Spar-Kasse, und die dem entsprechende Abänderung des Sparkassen-Statuts wurde beschlossen.
7. Der Antrag des Curatorii der Kreis-Sparkasse auf Sistirung weiterer Verkäufe der nicht statutenmäßigen Obligationen der binnn Kurzem in den Besitz des Staates übergehenden Eisenbahnen fand die Zustimmung des Kreistages.
8. Die Erklärung des Curatorii der Kreis-Sparkasse auf den Erlaß des Herrn Regierungs-Präsidenten zu Oppeln am 5. Juli cr. wegen Verbesserung der Creditverhältnisse des Regierungsbezirks Oppeln wurde zur Verlesung gebracht und beschlossen, die Antwort an den Herrn Regierungs-Präsidenten im Sinne dieser Erklärung abzusaffen.
9. Der Antrag des Curatorii der Kreis-Spar-Kasse auf Herabsetzung des Zinsfußes der Spareinlagen von $3\frac{2}{3}\%$ auf $3\frac{1}{3}\%$ wurde durch Stimmengleichheit abgelehnt.
10. Als Schiedsmann für den Bezirk Nr. 49 (Mahlendorf re.) wurde an Stelle des Stellenbesitzers Franz Stöbe zu Klein-Mahlendorf, welcher dieses Amt niedergelegt hat, der Wirtschafts-Inspektor Heinrich Schwarzkopff ebendaselbst gewählt.
11. Zu Kreistaxatoren wurden gewählt die Herren Rittergutsbesitzer Bannerth zu Lobedau, Rittergutsbesitzer Hüne zu Würben, Gutsbesitzer Laqua zu Sorgau und Gemeindevorsteher Wagner zu Lindenau.
12. Zu Mitgliedern der Sparkassen-Revisions-Deputation für das Jahr 1884 wurden die nämlichen Herren wiedergewählt, welche dieser Commission bisher angehört hatten.
13. In die Kreis-Ersatz-Commission wurde an Stelle des verstorbenen Bürgermeister Wicle Herr Rittergutsbesitzer Drescher zu Ellguth und an dessen Stelle, da derselbe bisher stellvertretendes Mitglied dieser Commission gewesen, Herr Major a. D. Szmula zu Friedewalde gewählt.
14. Als stellvertretendes Mitglied der Commission zur Musterung der Mobilmachungspferde im V. Bezirk des Kreises wurde an Stelle des verstorbenen Bürgermeisters Wicle der Mühlenbesitzer Herr Scholz zu Ellguth gewählt.
15. Als Mitglied in die Commission zur Festsetzung der Entschädigungen für Einräumen der Gebäude u. c. wurde an Stelle des verstorbenen Maurermeisters Gottwald zu Ottmachau der Maurermeister Herr Jodsch ebendaher gewählt.

16. Als Mitglieder des Kreis-Ausschusses wurde Herr Rittergutsbesitzer Drescher zu Ellguth wieder- und Herr Bauergrutsbesitzer Mitsche zu Graßwitz neugewählt.
Grottkau, den 4. Dezember 1883.

Der Königliche Landrat. v. Garnier.

Am 30. Oktober cr. ist auf Bahnhof Merzdorf, Kreis Volkenhain, Regierungsbezirk Liegnitz, der unten näher beschriebene Knabe eingetroffen und weil sich derselbe nicht verständlich machen konnte, der Polizeiwerbung zu Volkenhain zur einstweiligen Verwahrung überwiesen worden. Die angestellten Versuche, Namen und Herkunft des Knaben zu erforschen, sind bisher vergeblich gewesen.

Die Polizeibehörden des Kreises werden hiermit ersucht, über die Personal- und Heimathsverhältnisse des unbekannten Knaben geeignete Nachforschungen anzustellen und im Fall der Ermittelung mir von dem Ergebnis Anzeige zu machen.

Signalement: Name, Geburtsort und Religion unbekannt; Alter 12 bis 14 Jahre; Größe 1 Met. 40 Centimeter; Haare blond; Stirn frei; Augenbrauen blond; Augen braun; Nase und Mund gewöhnlich; Bart fehlt; Zähne gut; Kinn- und Gesichtsbildung rund; Gesichtsfarbe gesund und brünett; Gestalt klein; Sprache unbekannt, der Knabe scheint stumm zu sein. Besondere Kennzeichen: an der rechten Seite des Halses (am Kehlkopf) und an der linken Seite der Stirn Narben. Bekleidung: alter schwarzer Rock, schwarze Weste, dunkelgraue Hose, schwarzen Shlipps, hellgraue Stoffmütze, Gamaschen, weißes Hemd, 1 roth's Taschentuch, derselbe führt eine kleine hölzerne Kiste mit hölzernem Griff bei sich mit folgendem Inhalt: 1 Paar parchentne Unterhosen, 1 Paar Gamaschen, 3 weiße Hemden, 1 weißes Taschentuch, 2 weiße Halskragen, 3 schwarze Shlippe, 1 Paar weiße baumwollene Socken, 1 Paar weißwollene Stüzel, 1 hellblaues wollenes Tüchel, 1 Gebetbuch in böhmischer Sprache. An der Kiste ist der Name Königinhof gedruckt.

Grottkau, den 4. Dezember 1883.

Der Königliche Landrat. v. Garnier.

Ich bringe hiermit zur Kenntniß, daß die Pferde des Fleischers Linke zu Hennersdorf am 3. d. Mts. getötet und hierbei die Rogkrankheit festgestellt worden ist.

Grottkau, den 6. Dezember 1883.

Der Königliche Landrat. v. Garnier.

Obgleich auch im laufenden Jahre im Bereiche der Provinzial-Land-Feuer-Societät zahlreiche Brände stattgefunden haben, so wird doch der Gesammt-Aufwand denjenigen des Vorjahres voraussichtlich nicht ganz erreichen.

Demgemäß erscheint es zulässig, für das zweite Halbjahr 1883, wie dies in den letzten Jahren geschehen, nur ein zweisachtes Beitragsfimplum von den Societäts-Theilnehmern zu erheben.

Für die mit dem 1. Oktober cr. zugetretenen neuen Versicherungen ist dagegen der in der Deklaration berechnete Quartalsbeitrag und für ausnahmsweise Versicherungen der vereinbarte Beitrag zu leisten.

Reglementsmäßig sind die Beiträge vom 2. Januar 1884 ab an die Ortserheber zu zahlen und von diesen an die betreffende Kreiskasse abzuliefern, letzterer auch die vorgeschriebenen Nachweise über etwaige Rückstände bis zum 15. Februar 1884 in duplo zu überreichen. Gleichzeitig mit diesen Gebäudeversicherungsbeiträgen sind die am 2. Januar f. J. fälligen Mobilien-Ver sicherungsbeiträge für das Jahr 1884 einzuziehen, und der Kreiskasse unter Anrechnung der Hebegebühren abzuliefern.

Breslau, den 20. November 1883. Die Provinzial-Land-Feuer-Societäts-Direktion. gez. v. Uthmann.

Indem ich vorstehende Bekanntmachung der Provinzial-Land-Feuer-Societäts-Direktion zur Kenntniß der Gemeindevorstände bringe, fordere ich dieselben auf, die Beiträge von den Associaten unter genauer Beachtung der §§ 18 und 19 der Instruktion vom 6. Dezember 1871 einzuziehen und an die Königliche Kreiskasse hier selbst abzuführen, etwaige verbliebene Reste aber bis zum 15. Februar f. J. der gedachten Kasse nachzuweisen.

Grottkau, den 5. Dezember 1883. Der Kreis-Feuer-Societäts-Direktor, Königliche Landrat. v. Garnier.

Bekanntmachung.

Die Eintragungen in die von dem unierzeichneten Amtsgerichte geführten Handels-Genossenschafts- und Muster-Register werden für das Kalenderjahr 1884 durch:

1. den Deutschen Reichs- und Preußischen Staats-Anzeiger, 2. die Berliner Börsenzeitung, 3. die Schlesische Zeitung, 4. die Breslauer Zeitung

bekannt gemacht werden.

Grottkau, den 3. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht.

Steckbrief-Erledigung.

Der unterm 12. Oktober 1883 hinter dem Böttchergesellen Carl Pein aus Grottkau, wegen Diebstahls, erlassene Steckbrief ist erledigt. I. G. 427/83.

Brieg, den 10. Dezember 1883.

Königliches Amts-Gericht.

Steckbrieffs-Erledigung.

Der gegen die unverehelichte Anna Gickel, auch Anna Neugebauer genannt, aus Ottmachau im Stück 46 Seite 205 des Kreisblattes von Grottkau von mir am 6. November 1883 erlassene Steckbrieff ist erledigt.
— J. Nr. 1693/83. —

Neisse, den 8. Dezember 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

Einladung zum Abonnement
für das erste Quartal 1884 auf die billigste und reichhaltigste landwirtschaftliche Zeitung.

Abonnementspreis nur 1 Mk. 50 Pf.

Dresdner Landwirtschaftliche Presse

ist unter den **Detonomen, Gutsbesitzern** und ganz besonders den kleinen **Landwirthen** eine der beliebtesten und verbreitetsten der landwirtschaftlichen Zeitungen, sie ist ein treuer Rathgeber in Haus und Hof und vertritt unausgesetzt die Interessen der **Landwirtschaft**.

Die Dresdner Landwirtschaftliche Presse erscheint wöchentlich einmal in Gartenlaubenformat und ist vermöge ihres großen Mitarbeiterkreises in der Lage, in jeder Nummer eine Fülle gemeinverständlich gehaltener Abhandlungen aus Wissenschaft und Praxis des Landwirtschaftlichen Gewerbes zu bringen. Eine besonders bewährte und beliebte Einrichtung unseres Blattes ist der Briefkasten der Redaktion welcher unseren Abonnierten gewissenhafte und erschöpfende Auskunft über alle landwirtschaftlichen Fragen erteilt. Die Bearbeitung dieses Teiles ist den Händen fundiger Fachmänner anvertraut.

Das Unterhaltungs-Beiblatt der Dresdner Landwirtschaftlichen Presse, redigirt von Johannes Parten, bringt landwirtschaftliche Mittheilungen, Besprechungen über die neuesten Erscheinungen aus dem Gebiete der Landwirtschaft, harmlos gemütliche Erzählungen, sowie überhaupt die wichtigsten und interessantesten Vorgänge aus Nah und Fern. — Probenummern auf Wunsch gratis und franco.

Alle Reichspostanstalten nehmen Abonnements auf die Dresdner Landwirtschaftliche Presse zum Preise von **Mk. 50 Pf. pro Quartal** entgegen (Post-Zeitung-Catalog pro 1883 Nr. 1354).

Inserate, die 4 geipaltene Zeile à 20 Pf. finden die geeignete Verbreitung.

Neu hinzutretende Abonnierten erhalten vom Tage des Abonnements die Zeitung bis zum Beginn des Quartals gratis und franco zugesandt.

Die Expedition der Dresdner Landwirtschaftlichen Presse in Dresden X.

Abonnementspreis nur 1 Mk. 50 Pf.

„Melbourne 1881.“ 1. Preis. „Zürich 1883.“

Spielwerke

4—200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Castagnetten, Himmelsstimmen, Harfenspiel etc.

Spieldosen

2—16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographiciealbums, Schreibzeuge, Handschuhkästen, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarrenetuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Stühle, Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt

J. H. Heller, Bern (Schweiz.)

Nur direkter Bezug garantirt Aechtheit; illustrierte Preislisten sende franco.

100 der schönsten Werke im Betrage von 20,000 Francs kommen unter den Käufern von Spielwerken vom November a. c. bis 30. April 1884 als Prämie zur Vertheilung.

Bekanntmachung,

Es sollen aus dem Schießbezirke Gläsendorf am **17. Dezember d. J.**, Vorm. **10 Uhr** zu Gläsendorf im **Leppelt'schen** Gasthause folgende Hölzer, als:

1. aus dem vorjährigen Einschlage 21 Am. Kiefernstock, 5 Hunderte Gebund-Reisig und 90 Am. Durchforstungs-Reisig aus Jagen 21 und 22 (Wüstegut), 17. Am. Buchenstock und 17 Hunderte Gebund-Reisig aus Jagen 26 (Niederwald), 17 Am. Eichenscheit, 44 Hunderte Gebund-Reisig aus Jagen 36 (Oberwald).
2. aus dem diesjährigen Einschlage Jagen 23 (Wüstegut), 279 Nadelholzstämme und c. 40 Am. Nadelholz-Klafterholz und 19 Hunderte Gebund-Reisig

öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Steigerpreise sind sofort im Termine zu bezahlen.

Schwammelwitz, den 7. Dezember 1883.

Königliche Obersförsterei Ottmachau.

Unserer heutigen Nummer liegt ein „Weihnachts-Anzeiger“ bei, welcher unseren geehrten Lesern bei ihren Einkäufen zur Einsicht angelegentlich empfohlen sei.

Hierzu eine Beilage.

Abonnementspreis nur 1 Mk. 50 Pf.

Beilage zu Stück 49 des „Grottkauer Kreisblattes.“

Das große Pelzwaren-Lager

von
Ring M. Boden, Kürschner-Meister, Breslau, Ring 35.

grüne Röhrseite parterre, 1. und 2. Etage,
Prämiert in der „Schlesischen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung“ in Breslau 1881,
empfiehlt

Herren-Nerzpelze von 40 Thaler an, Herren-Geh- und Reisepelze von 25 Thaler an, Comptoir-, Haub- und Jagdpelzröcke von 10 Thaler an, Herren-Schlaspelze von 12 Thaler an, Livree-Pelze für Kutscher und Diener von 15 Thaler an, Elegante Damen-Pelzmäntel von 16½ Thaler an, Theater-, Ball- und Concert-Mäntel für Damen in verschiedenen Farben und Mustern von 18½ Thaler an, Damen-Pelzjacken von 6 Thaler an, Fußsäcke von 1½ Thaler an, Neueste moderne Damen-Barets und Hüte von 2½ Thaler an, Großeartige Auswahl von Damen-Pelzgarnerituren in Zobel und Marder, Nerz-, Skunks- und Iltismuffen von 5 Thaler an, Eisvogel-, Buch-, Dachs- u. Bärenmuffen von 5 Thaler an, Waschbär- u. Schneefelassen-Muffen von 2½ Thaler an, Fez-, Bisam-, imitirte Skunks- u. Genottens-Muffen von 2 Thaler an, Jagd-Muffen von 1½ Thaler an, Kinder-Garnituren von 1 Thaler an, Pelz-Teppiche von 1½ Thaler an, Schlittendecken u. verschiedene Pelzmüthen. Damen-Geh- u. Reise-Pelzmäntel, Pelz-Dolmans nach den neuesten Modellen, mit echtem Sammet und Seidenrips, Wollrips und damascirten verschiedenen Stoffbezügen mit Pelzfutter und Pelzbesatz. Zu extra feinen Bestellungen kann ich dem geehrten Publikum mit den edelsten Pelzgattungen, wie virginische Seecotter, sibirischen und amerikanischen Zobel, Baum- und Steinmarder dienen. — Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzbezugstoffe, sowie fertiger Pelzbehänge zum Verkauf. Für alle aus meinem Lager bezogenen Gegenstände übernehme jahrelange Garantie, da sämtliche Sachen meine eigenen Fabrikate und keine Handelsartikel sind. Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reeliesten ausgeführt. Auswahlsendungen werden bei ungefährer Preisangabe und Ausgabe von Referenzen ohne Spesenberechnung portofrei zugesandt, dagegen ohne Referenzen nur gegen Postnachnahme und ist der Umtauftisch jederzeit gestattet. Bei Bestellungen von Herrenpelzen bitte ich als Maß die Rückenbreite und Armlänge, bei Damenpelzen eine Kleider Taille beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme. Um alle an mich gerichteten Aufträge nach Wunsch ausführen zu können, ersuche ich meine hochgeachtete Kundenschaft, etwaige Bestellungen im eigenen Interesse rechtzeitig aufzugeben zu wollen. Der Zuspruch in meinem Geschäft ist ein fortwährend wachsender, weshalb die wiederholte Vergrößerung der Geschäftsräume nothwendig geworden ist. Ich habe daher mein Nachbarhaus, Ring 36, mit meinem alten Geschäftsräum, Ring 35, verbinden lassen, so daß das geehrte Publikum jetzt in jeder Weise bequem expediert werden kann.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

Ring 35, M. Boden, Kürschner-Meister, Breslau, Ring 35.

Das große Pelzwaren-Lager von M. Boden, Breslau Ring 35 parterre, 1. und 2. Etage, unterhält weder in Breslau, noch in irgend einer anderen Stadt des deutschen Reiches Zweig-Geschäfte. Es sind demnach alle darauf hinweisenden Anündigungen und Offeren nur auf Täuschung des Publikums berechnet, weshalb ich das geehrte Publikum im eigenen Interesse nochmals ersuche, beim Ankauf von Pelzgegenständen nur auf die Adresse Nr. 35, M. Boden Breslau Ring Nr. 35 zu achten.

Deutsche Militairdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover.

General-Agentur Oppeln.

Wir veröffentlichen hiermit, daß wir dem landräthlichen Privatsecretair

Herrn Böhm zu Grottkau

eine Spezial-Agentur unserer Anstalt für Stadt und Kreis Grottkau übertragen haben.

Oppeln, Dezember 1883.

Die General-Agentur in Oppeln.

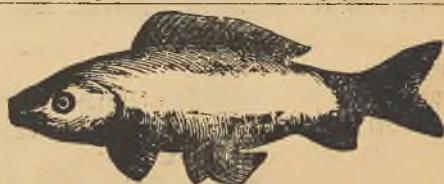
Pianinos. Billig!

Baar oder kleine Raten!

Kostenfreie Probesendung überallhin.

Fabrik Weidenslauer, Berlin NW.

Geehrte Anfr. werden sof. beantwortet.



100 Centner schöne Karpfen,

30 Ctr. schöne Karaschen

hat abzugeben

Tillowitz D./S. Gräfl. Wirtschaftsamt.

Eine kräftige Magd
in den Kuhstall sucht für Neujahr das
Dom. Kl.-Zindel bei Falkenau.

Eben erschien und ist durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen:

Weihnachts-Album.

20 auserlesene Weihnachtslieder mit leichter Klavierbegleitung.

- Nr. 1. Weihnachtsglocken. Süßer die Glocken niederklingen.
 " 2. Was bringt der Weihnachtsbaum?
 " 3. Morgen Kinder wird's was geben.
 " 4. Die heilige Nacht. Stille Nacht! heilige Nacht.
 " 5. Alle Jahre wieder.
 " 6. Der Kinder Weihnachtslied. Ihr Kindlein kommt.
 " 7. Ihr Hirten erwacht.
 " 8. O du fröhliche.
 " 9. Es ist ein Ros entsprungen.
 " 10. Vom Himmel hoch!
 " 11. Einladung. Herbei o ihr Gläubigen.
 " 12. Weihnachtserhebung. Sei willkommen Weihnachtsbaum.
 " 13. Der Christbaum im Himmel. Da droben, da droben.
 " 14. Weihnachtslied. Nun singen wir das schönste Lied.
 " 15. O Tannenbaum.
 " 17. Zu Bethlehem geboren.
 " 16. Das ist der Tag den Gott gemacht.
 " 18. Der Kinder Bitten an den hl. Christ. Du lieber heiliger frommer Christ.
 " 19. Christnacht. Heil'ge Nacht auf Engelschwingen.
 " 20. Altdeutsches Weihnachtslied. Freut euch ihr lieben Christen.

Für die Abonnenten der Neuen Musik-Zeitung zusammengestellt

Nr. 1—20 zusammen in 1 Bande

Mk. 1.—

P. J. Longer's Verlag, Köln a. Rh.

Die Lieferung

der Steine zur Instandhaltung der Kreis-Chaussee'n im Kreis Grottkau pro 1884 soll im Wege der Submission an den Mindestfordernden verbünden werden u. z.:

- A. Für die Grottkau-Münsterberger Kreis-Chaussee
 10 Cblm. Basaltsteine von Graase und 20 Cblm.
 Feldsteine.
 B. Für die Grottkau-Falkenberger Kreis-Chaussee
 199 Cblm. Basaltsteine von Graase.
 C. für die Neisse-Münsterberger Kreis-Chaussee 176 Cblm.
 Basaltsteine von Gläsendorf.
 D. Für die Strehlen-Neisser Kreis-Chaussee 36 Cblm.
 Basaltsteine von Gläsendorf.
 E. Für die Münsterberg-Ottmachauer Kreis-Chaussee
 134 Cblm. Granitsteine von Nitterwitz.

Offerten sind portofrei, versiegelt und mit bezüglicher Aufschrift bis zu dem am

Wittwoch, den 19. d. Mts., Vorm. 10 Uhr
in meinem Bureau hierselbst anstehende Termine an
mich einzureichen.

Die speziellen Bedingungen liegen bei dem Chaussee-Ausschuss Jahn in Grottkau und in den Zollhäusern zu Kamnig und Nitterwitz zur Einsicht aus, können auch gegen Einsendung von 70 Pf. in Briefmarken portofrei von mir bezogen werden.

Breslau, (Rosenthalerstr. 1b.) den 7. Dezember 1883.

Der Landes-Bau-Inspektor.

Sutter.

Neu! Außerordentlich schönes und nützliches
Weihnachts-Gelehrten für Kinder und Müttern.

Die größt

Leopold-Album.

Eine höchst interessante Sammlung der bekannten Märchen mit Abbildung in schönem, farbigem Kunstdruck und Text.
Diese 12 Albums zusammen kosten nur 2 Mfl. und
werden den Besessern franco zugesandt. =
1. Räuberbrüder.
2. Schneewittchen.
3. Dornröschen.
4. Dümmling.
5. Die Feinzelmännchen.
6. Rostfisch.
7. Deutsche Märchen.
8. Kinderlust.
9. Die kleine Welt,
die uns gefällt.
10. Die Röster der Erde.

11. Die Reise um die Welt. 12. Das Weihnachts-Album.
Dieses Album enthält 12 Abbildungen mit Text und Kosten
12 Albums zusammen nur 2 Mfl.

Bei beziehen durch den

Verlag der Dresdner Landwirtschaftlichen Gesellschaft Dresden X.